

# Teichmann Racing stellt Insolvenzantrag

Teichmann Racing, unter anderem mit Felix von der Laden bei den 24h Nürburgring dabei, hat einen Insolvenzantrag gestellt - Team tritt dennoch bei NLS8 an

(Motorsport-Total.com) - Das Team Teichmann Racing, unter anderem bekannt durch die Einsätze der KTM X-Bow im vergangenen Jahr und des Toyota Supra GT4 für Felix von der Laden, hat einen Insolvenzantrag in Eigenverwaltung gestellt. Dies teilt das Team in einem Statement gegenüber *Motorsport-Total.com* mit.



Teichmann Racing setzt unter anderem einen Toyota GR Supra GT4 in der NLS 2023 ein

Demnach hofft das Team auf eine kurzfristige Sanierung des Unternehmens bei laufendem Betrieb. Die Mannschaft wird am kommenden Samstag am Rennen der Nürburgring Langstreckenmeisterschaft (NLS) teilnehmen. Für den 55. ADAC Barbarossapreis ist sie mit zwei Fahrzeugen, dem GT4-Supra und einem Porsche 911 GT3 Cup, in der vorläufigen Nennliste eingeschrieben.

## Das Statement im Wortlaut

Die Teichmann Racing GmbH, mit Sitz in Adenau, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Georg Teichmann, hat am 15.09.2023 bei dem Amtsgericht Bad Neuenahr - Ahrweiler einen Insolvenzeigenantrag gestellt. Die Antragstellung erfolgte durch den Geschäftsführer, um die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes, unter anderem die Teilnahme an Rennsportveranstaltungen der Kunden, sowie den Erhalt der Arbeitsplätze zu sichern.

ANZEIGE

Ad closed by Google

Die Teichmann Racing GmbH plant eine Sanierung des Unternehmens, wobei Einzelheiten des Sanierungsplanes erst nach einer Abstimmung zwischen den Brüdern, Herrn Georg Teichmann (Geschäftsführer) und Herrn Michael Teichmann (Gesellschafter) bekannt gegeben werden.

Die Geschäftsführung und ihr Verfahrensbevollmächtigter, Herr Frank Leswal -Fachanwalt für Insolvenzrecht und Fachanwalt für Steuerrecht- mit Sitz in Bergheim blicken optimistisch in die Zukunft, da der Geschäftsbetrieb aufrecht erhalten bleibt. Die Teilnahme des gesamten Teams bei dem kommenden Lauf der NLS am Nürburgring ist gesichert.

Das Insolvenzgericht Bad Neuenahr Ahrweiler hat den erfahrenen Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter, Herrn Dr. Schwartz, von der Kanzlei White & Case aus Koblenz zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Der Geschäftsführer, Herr Georg Teichmann, wird in enger Abstimmung mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter bereits in der nächsten Woche alles Notwendige veranlassen, um die insgesamt 15 Arbeitsplätze zu erhalten. Den Arbeitnehmern konnte bereits mitgeteilt werden, dass die jetzt zum Monatsende fälligen Löhne pünktlich gezahlt werden und durch das Insolvenzgeld abgesichert sind.

Der Verfahrensbevollmächtigte, Herr Rechtsanwalt Frank Leswal sieht in der Insolvenzantragstellung die Chance, in kürzester Zeit eine Sanierung des Unternehmens erfolgreich umzusetzen.